

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

LV 18 11.13.05.27-18 / Los 18 Innentüren Tischlerleistungen

Objekt-/Vorhabensbeschreibung Altbausanierung & Neubau

Leistungszeitraum:

Die Leistung ist zeitversetzt im Neu- und Altbau auszuführen. Beginnend im Neubau und abzuschließen im Altbgebäude. Siehe Ausführungsfristen im Bauzeitenplan und Forblatt 214 in den Vergabeunterlagen (Punkt 1).

Maßnahme:

Geplant ist die vollumfängliche Sanierung des ehemaligen hist. Kulturhauses. Zu DDR-Zeiten wurde an den hist. Altbau (ehem. Feldschlösschen) ein zweigeschossiger Kantinen-, Saal- und Sanitärtrakt mit Flachdach angebaut, welcher auch die neue Haupteinschließung mit durchgesteckter Treppe vom EG bis in das OG beinhaltet. Zusätzlich wird ein neues Fluchttreppenhaus (EG bis DG) im nordöstlichen Gebäudeteil angeordnet.

Gebäudeumriss ("einfach"): ca. 19x27m

Parallel zur Altbausanierung wird ein dreigeschossiges Werkstatt- und Bürogebäude in Holzmassivbauweise errichtet, z.T. mit tragenden, aussteifenden Stahlbauteilen. Die Gebäudekerne und Treppenhäuser werden in Stahlbetonbauweise errichtet.

Gebäudeumriss ("einfach"): ca. 10/13x55m

Beide Gebäude bzw. der Alt- und Neubau werden über eine Brücke im OG barrierefrei miteinander verbunden.

Die Brücke wird in einer Stahlbeton-Holzmassiv-Mischbauweise errichtet.

Gebäudehöhen, ab OK Gelände und Gründung:

Siehe beiliegende Plananlagen.

Konstruktion Innenwände, Einbau Innentüren in:

Altbau: Ziegelmauerwerk, ausgemauerte Bundwände, Trockenbauwände

Neubau: Stahlbetonwände, Trockenbauwände, vereinzelt Holzmassivwände

Zufahrt:

Das Gelände bzw. Baufeld ist von der August-Bebel- und der Albert-Kuntz-Straße aus anfahrbar.

Im westlichen Grundstücksbereich, von Nord nach Süd (von der August-Bebel-Str. anfahrbar), weist das Gelände ein Gefälle von 90cm auf 70m Länge auf. Der Innenhof zw. Altbau und zuk. Neubau ist eben.

Der Zufahrtsbereich zum Innenhof ist über ein Gefälle/Zufahrtssenke vom öffentlichen Gehwegbereich aus befahrbar.

Zur Sicherung der Arbeiten auf den Dächern der beiden Gebäude und der Verbinderrücke und zur Montage der Fassade bzw. Sanierung der Altbaufassade wird bauseits ein Außengerüst zur Verfügung gestellt.

Je ein Materialaufzug am Neu- und Altbau wird am Gerüst zur Verfügung gestellt.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

ATV

ATV - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen
Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18299 / VOB Teil C

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle:

Stadt-/Landlabor & Gründerzentrum in Beucha, August-Bebel-Straße 60, 04824
Beucha/ OT Brandis; Flurstücke 276/6, 276/5

0.1.2 Art und Lage der baulichen Anlagen:

Freistehendes ein- bis dreigeschossiges barrierefreies Gebäude in Holz- und
Betonmassivbauweise - überwiegend Holzmassiv sowie freistehendes ein- bis
dreigeschossiges Bestandsgebäude (Altbau ehem. Kulturhaus) in Massivbauweise
(Vollziegel, Ziegel, Betonziegel etc.)

0.1.3 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle:

Bebautes Baugrundstück (Altbau & Neubau) mit Freiflächen.
Verkehrswege/Baustraßen werden/wurden für die Baustelle eingerichtet.

0.1.4 Für den Verkehr freizuhalten Flächen:

Nördliche und östliche, öffentliche Geh- und Verkehrswege. Benachbarte
öffentliche Parkflächen im Bahnhofsbereich.

0.1.5 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser:

Medien werden unmittelbar auf dem Grundstück bzw. im Bestandsgebäude/am
Neubaugebäude zur Verfügung gestellt. Die Baustrom- und
Bauwasserverteilung erfolgt bauseits durch die zuständige Firma für
Baustelleneinrichtung. Abrechnung des Medienverbrauches siehe besond.
Vertragsbedingungen (F214 Punkt 10).

0.1.6 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen, Räume:

Keine Räume. Flächen für Gerät und Material stehen auf dem Grundstück zur
Verfügung (in Abst. mit der BL. und gem Baustelleneinrichtungsplan). Räume nur
in Abstimmung mit der Bauleitung.

0.1.7 Bodenverhältnisse:

Ein Baugrundgutachten ist vorhanden. Für die Leistung nicht relevant.

0.1.8 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluß, Abflussvermögen:

Ein Baugrundgutachten ist vorhanden. Für die Leistung nicht relevant.

0.1.9 Besondere umweltrechtliche Vorschriften:

Es werden natur- und artenschutzfachliche Maßnahmen getroffen (z.B
Baumfällungen), diese werden von Planer und Bauherren baubegleitet.

0.1.10 Besondere Vorgaben für die Entsorgung:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.1.11 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle:

Keine besonderen.

0.1.12 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen u. ä. im Bereich der Baustelle:

Baumschutzmaßnahmen wurden getroffen. Im allgemeinen ist ein Überfahren der
Wurzelbereiche ist untersagt.

0.1.13 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen:

Das Überfahren von Versorgungsleitungen mit schwerem Gerät ist zu vermeiden.
Ggf. sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen vorzusehen (überfahrbare Keile)
und in die Positionen einzukalkulieren.

0.1.14 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste, und, soweit bekannt, deren Eigentümer:

Bis auf Hindernisse im Erdreich sind keine weiteren bekannt.

0.1.15 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle:

Fortsetzung ATV

Keine.

0.1.16 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten):

Keine.

0.1.17 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten o. ä.:

Im Bereich der Böden, nach Baugrundgutachten.

Bauteile im Altbau: Es erfolgten Abbruch- und Schadstoffsanierungsarbeiten. Der Altbau wurde als "Weiße Zone/Bereich" den Nachfolgewerken "übergeben".

0.1.18 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten:

Siehe andere Gewerke im Bauzeitenplan.

0.1.19 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle:

Siehe Bauzeitenplan.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer:

Die Leistung soll ohne Unterbrechung zu einem Ausführungstermin erfolgen, es sei denn im Leistungsverzeichnis ist für das jeweilige Gewerk anderes bestimmt und im Bauzeitenplan angegeben.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen, oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen:

Keine.

0.2.3 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen:

Keine bzw. nach den Abbrucharbeiten wurde der Altbau als "Weiße Zone/Bereich" den Nachfolgewerken "übergeben".

0.2.4 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.5 Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs:

Keine Besonderheiten.

0.2.6 Auf- und Abbauen sowie Vorhalten der Gerüste, die nicht Nebenleistung sind:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.8 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer seine Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.9 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.12 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise:

Siehe Aufforderung zur Abgabe des Angebotes, bzw. Aufforderung zum Nachweis der Eignung nach VOB.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung ATV

0.2.13 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen bzw. müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung bzw. bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.15 Art, Menge, Gewicht der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, Ort (genaue Bezeichnung) und Zeit ihrer Übergabe:

Keine.

0.2.16 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

Keine.

0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer:

Keine.

0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten:

Keine.

0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme:

Keine.

0.2.20 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Gewährleistungsansprüche für maschinelle und elektrotechnische/elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluß auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche VOB § 13 Nr 4, Abs. 2), durch einen besonderen Wartungsvertrag:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen:

Vor Beseitigungsmaßnahmen (Aushub und Entsorgung) ist die ausgeschriebene Leistung zu prüfen. Hierfür sowie vor Rechnungslegung über Erstellungsleistungen ist ein prüffähiges Aufmaß zu Erstellen.

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen:

Siehe Besondere Vertragsbedingungen und Leistungsverzeichnis.

0.5 Abrechnungseinheiten:

Siehe Leistungsverzeichnis und Vertragsbedingungen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Vorbemerkung Allgemein

1. Grundlage:

1.1 Grundlage für die Lieferung der Stoffe und Bauteile sowie die Ausführung der Arbeiten und die Abrechnung werden:

Das Leistungsverzeichnis samt Anlageplänen, das auf dieser Basis erstellte Angebot sowie die zur Ausführung freigegebenen Pläne des Architekturbüros und der Fachplanenden.

1.2 Der Wortlaut des, dem Angebot zugrundeliegenden, Leistungsverzeichnisses ist verbindlich. Dies gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer selbst nichtbestätigte Nebenangebote abgibt oder Kurzfassungen verwendet, sowie für Eventual- oder Alternativpositionen.

1.3 Einwände oder Bedenken gegen das vorliegende Leistungsverzeichnis oder einzelne Positionen in technischer Hinsicht sind vom Bieter während/mit der Angebotserstellung seines Angebotes in schriftlicher Form dem Auftraggebenden und der Vergabestelle vorzubringen und zu begründen.

1.4 Die im Leistungsverzeichnis aufgestellten Forderungen sind als Mindestforderungen zu erfüllen. Treten Widersprüche zu den o. g. Vorschriften und Normen auf, so ist der Auftragnehmer verpflichtet während der Angebotserstellung den Auftraggeber bzw. die Vergabestelle (Bieterkommunikation in Rücklauf zum Planungsbüro) darauf hinzuweisen.

1.5 Die angebotene Leistung umfasst die gesamte vom Auftragnehmer benötigte Baustelleneinrichtung, die Lieferung und betriebsfertige Montage aller im LV angegebenen Bauteile und Stoffe einschließlich dem im LV nicht erwähnten Zubehör, das für die angebotenen Konstruktionen zur Erfüllung der im LV gestellten Forderungen notwendig wird sowie alle Arbeiten, die zur fertigen Montage notwendig sind, einschließlich Abladen und Lagern auf der Baustelle, Lade- und Transportleistungen, Vorhalten und Unterhalt von Gerät und Maschinen, sämtliche Anpassarbeiten an bestehende Bauteile, der Schutz der Konstruktion und Einbauteile während der Montage gegen Witterungseinflüsse, alle zur Bauleistung gehörenden Nebenarbeiten und Befestigungsmaterialien, sowie die geforderten Nachweise, dass Erstellen der Werkstattzeichnungen und statischen Berechnungen, falls diese erforderlich werden. Die Vergütung dieser Leistung ist vollständig in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

1.6 Entsorgungsgebühren aller zu entsorgenden, abzufahrenden, abzutransportierenden, etc., Materialien sind in die Preise mit einzukalkulieren, sofern nicht gesondert beschrieben.

2. Ausführung:

2.1 Sämtliche einzubauenden Materialien und deren Verarbeitung haben den anwendbaren Normen (DIN/DIN-EN), Richtlinien und Vorschriften (VDI, VDE), Zulassungsbestimmungen und technischen Standards zu entsprechen und der VOB (C) zu folgen. Es gelten die zum Angebotszeitpunkt gültigen Fassungen.

2.2 Neben den Unfallverhütungsvorschriften sind die Bauordnung des zuständigen Bundeslandes und eventuelle Ergänzungen durch die örtliche Genehmigungsbehörde zu beachten.

2.3 Normen und Verarbeitungsvorschriften gelten als Mindestanforderungen, soweit an anderer Stelle in den Verdingungsunterlagen nichts anderes bestimmt ist. Der Ausführung zu Grunde zu legen ist immer, die jeweils im Ergebnis höherwertige Forderung. Soweit für die zu liefernden Baustoffe und Bauteile keine Normen oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen vorhanden sind hat der Auftragnehmer vor Ausführung der Arbeiten die Verwendbarkeit zu seinen Lasten nachzuweisen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Vorbemerkung Allgemein

2.4 Die Sanitären Anlagen (WC-Container) werden von einem Unternehmen für Baustelleneinrichtung geliefert, zur Überlassung an alle Auftragnehmer während der gesamten Bauzeit.

2.5 Ein Fassadengerüst wird vom Gerüstbauer erstellt. Unter der Voraussetzung der Verkehrssicherheit können Gerüste vom Auftragnehmer auf eigene Gefahr benutzt werden. Müssen vorhandene Schutzvorrichtungen zur Ausführung der Arbeiten entfernt werden, so sind diese nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsgemäß wiederherzustellen.

Werden Gerüste nach Benutzung nicht sofort wieder in einen verkehrssicheren Zustand versetzt bzw. nach Beendigung der Arbeiten nicht wieder gereinigt und in den Zustand vor den Arbeiten gebracht, kann der Auftragnehmer nach einmaliger Aufforderung und angemessener Fristsetzung die notwendigen Arbeiten durch einen Dritten ausführen lassen und die Kosten hierfür dem Auftragnehmer von seiner Vergütung abziehen.

2.6 Für den Verschluss von Lager und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.

2.7 Gegen Verschmutzung und Beschädigung anderer Bauteile sowie zur Verhinderung von Personengefährdungen sind vom Auftragnehmer entsprechende Vorkehrungen zu treffen. (Abdeckungen, Hinweisschilder, Absperrungen, Sicherheitsposten etc.).

2.8 Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften bzw. die erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandeln und Lagerns entsprechend den Vorschriften und behördlichen Auflagen. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung kann verlangt werden.

2.9 Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind alle Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung und auch Baustellengemeinkosten in die Einheitspreise einzukalkulieren.

2.10 Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung des jeweiligen Auftragnehmers und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

2.11 Durch die Benutzung von Räumen als Unterkunft oder Baustofflager dürfen die Arbeiten anderer Gewerke nicht behindert werden. Die Benutzung muss vorab durch den Bauherrn ausdrücklich genehmigt werden.

Die Lagerung feuergefährlicher Stoffe bedarf ebenfalls einer ausdrücklichen Zustimmung des Bauherrn.

Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen.

2.12 Die Standorte für folgende Baumaschinen und Geräte sind mit dem Auftraggeber abzustimmen:

- Kräne und Krananlagen (auch Mobilkräne)
- Fördereinrichtungen und Aufzüge

Es ist zu beachten, dass die notwendigen Hebe-/Krananlagen in die Einzelpositionen mit einzukalkulieren sind und nicht gesondert vergütet werden. Im Leistungsverzeichnis werden entsprechende Hinweise gemacht, zu Lage, Ort und Bauhöhen.

2.13 Durch Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen sind so aufzustellen, dass die Fassade nicht verschmutzt wird. In Innenräumen muss für ausreichend Belüftung gesorgt werden.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Vorbemerkung Allgemein

2.14 Die Kosten für die Ausstattung der Tagesunterkünfte für den eigenen Bedarf sind in die Preise einzurechnen. Für den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.

2.15 Das Heranführen der Ver- und Entsorgungsleitungen für die Baudurchführung zu und von den, durch den Auftraggeber kostenlos bereit gestellten, Anschlüssen zählt zur Baustelleneinrichtung. Gleichfalls gehört dazu - sofern vom Auftragnehmer zur Abrechnung als notwendig angesehen - das Bereitstellen von Messsätzen und deren Anmeldung und Abmeldung beim Versorgungsunternehmen.

2.16 Der Auftraggeber stellt für den Auftragnehmer kostenlos im Rahmen der baustellenbedingten und aus den Vergabeunterlagen ersichtlichen technischen Möglichkeiten den für die Baustelleneinrichtung erforderlichen Platz rechtmängelfrei zur Verfügung.

2.17 Sind bei der Ausführung der Arbeiten Verschmutzungen zu erwarten, so gehören - unbeachtlich der jeweiligen Vergütungsregelung (Nebenleistung, Besondere Leistung) - die gewerksüblichen Maßnahmen zur Vermeidung zu den Pflichten des Auftragnehmers, auch wenn diese nicht ausgeschrieben sind. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

2.18 Zur Baudurchführung werden vom Auftraggeber u.a. kostenlos bereitgestellt:
- eine Anschlussstelle für Baustrom und Bauwasser,
- die erforderlichen Genehmigungen, sofern sie nicht vom Auftragnehmer zu erbringen sind (z.B. wasserrechtl. Gen. für abführen v. Grundwasser in Baugrube)

2.19 Ist im Leistungsverzeichnis bzw. im "Besonderen Teil" vorgegeben auf welche Weise die Leistung zu erbringen ist, so ist der Auftragnehmer daran gebunden. Grundsätzlich hat der Auftragnehmer die technologische Ausführung seiner Arbeiten selbst zu wählen. Dabei ist Rücksicht auf die anderen gleichzeitig oder anschließend tätigen Gewerke zu nehmen.

2.20 Für Toleranzen der Vorleistungen anderer Gewerke sowie für die Qualitätsbeurteilung der abzunehmenden Leistung gilt grundsätzlich DIN 18202/03.

2.21 Der Auftragnehmer hat auch bei unvollständiger Leistungsbeschreibung die zur Gewährleistung eines mängelfreien Werkes erforderlichen Leistungen zu erbringen. Bei eventuellem Abschluss eines Pauschalvertrages wird zusätzlich vereinbart, dass Mehrkosten für diese Leistungen nicht zusätzlich vergütet werden.

3. Lieferung und Einbau

3.1 Lieferungen von Bauteilen für die Leistung des Auftragnehmers auf die Baustelle sind nur vom Auftragnehmer entgegenzunehmen. Dieser hat dafür zu sorgen, dass die Teile unverzüglich an den, nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung, vorgesehenen Platz transportiert werden. Dies gilt auch für Einrichtungsgegenstände und Bauteile, die der Auftragnehmer zur Überlassung an den Auftraggeber auf die Baustelle liefern lässt. Die Entgegennahme von Einrichtungsgegenständen und Bauteilen an den Auftraggeber erfolgt grundsätzlich nur durch den Auftragnehmer.

3.2 Schmutz, Schutt, Materialreste, Verpackungen und anderer, durch den Auftraggeber und dessen Lieferanten auf die Baustelle gelangter Müll sind nach jedem Arbeitstag zu sammeln und unverzüglich von der Baustelle zu entfernen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Vorbemerkung Allgemein

Das Einfüllen in Arbeitsräume ist untersagt.

3.3 Die Grundreinigung der Leistungsteile nach Fertigstellung ist in die Positionen einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Bauseits bereitgestellte Gerüste sind sauberzuhalten. Schmutz, Staub, Bauschutt und andere Verunreinigungen sind nach jedem Arbeitsgang unverzüglich zu entfernen.

3.4 Sämtliche zur Ausführung der Arbeiten notwendigen Hebezeuge, Arbeitsbühnen, Teil-/Einzelgerüste und Absturzsicherungen, entsprechend den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sind vom Auftragnehmer mitzubringen und in die Positionen einzukalkulieren.

4. Maße:

4.1 Für die Ausführung erforderliche Maße sind zuvor und zum frühest möglichen Zeitpunkt am Bau zu nehmen. In der Planung und im Leistungsverzeichnis angegebene Maße sind vor Ausführung zu prüfen und in Abstimmung mit dem Architekten ggf. zu korrigieren.

4.2 Der Auftragnehmer hat die von ihm auszuführende Konstruktion so auszubilden, dass er Toleranzen in den Anschlüssen aufnehmen und ausgleichen kann.

4.3 Erkennt der Auftragnehmer Mängel an Vorleistungen sind diese unverzüglich und vor Beginn der eigenen Arbeiten der vom Auftraggeber beauftragten Bauleitung anzuzeigen. Nachforderungen aufgrund mangelnder Information oder Verletzung der Meldepflicht werden nicht anerkannt.

4.4 Jede Vorleistungen ist - auch arbeitstäglich - zu überprüfen.

5. Muster und Gleichwertigkeit

5.1 Handmuster von Oberflächen, (Farben, Anstriche, Schichtstoffe, Furniere, Bodenbelägen, Putzoberflächen, etc.), Detailausbildungen (Profile, Gläser, Bleche, Abschlussleisten, etc.), Fabrikaten (Einrichtungsgegenstände, Tür- und Fensterbeschlägen, Armaturen, etc.) sind auf Verlangen dem Auftraggeber zur Überlassung bis zum Ende der Ausführung unentgeltlich vorzulegen.

5.2 Bei Abweichung und Alternativangeboten von den ausgeschriebenen Fabrikaten ist in jedem Fall die Gleichwertigkeit durch ein Handmuster sowie durch die erforderlichen Nachweise unaufgefordert und unentgeltlich zu belegen. Die Gleichwertigkeit wird nicht nur in Hinsicht auf die geforderten technischen Anforderungen, die Verwendbarkeit in der baulichen Situation, den Bauzeitenplan und Koordination mit anderen Gewerken, sondern auch in Hinblick auf die Gestalt, Oberfläche und Handhabbarkeit bewertet.

5.3 Wird im Leistungsverzeichnis vom Bieter die Eintragung des "angebotenen Fabrikats" verlangt, ist der Bieter grundsätzlich zur Angabe verpflichtet. Die Verpflichtung entfällt, wenn nur ein einziges Fabrikat die Bedingungen der Leistungsbeschreibung erfüllt oder wenn das angebotene Fabrikat bereits in einer anderen Position des Leistungsverzeichnisses angegeben wurde.

5.4 Ist ein Fabrikat nach dem Zusatz "oder gleichwertig" in den vorgesehenen Freiraum für "Angebotenes Fabrikat." vom Bieter nicht eingetragen, so gilt im Falle der Auftragserteilung das vom Auftraggeber eingetragene Fabrikat als vereinbart.

6. Bauablauf

6.1 In Absprache mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe anderer Gewerke zu beachten, damit ein reibungsloser Ablauf der

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Vorbemerkung Allgemein

Arbeiten gewährleistet ist.

6.2 Entsprechend des Bauverlaufs ist mit einer mehrstufigen Ausführungszeit zu rechnen. Siehe Bauablauf-/Bauzeitenplan.

7. Planunterlagen:

7.1 Erforderliche Werkstattzeichnungen sind vor Ausführung mit ausreichendem Prüfvorlauf (mind. 14 Tage) dem Auftraggeber bzw. dem mit der Bauüberwachung beauftragten Planungsbüro zur Prüfung vorzulegen und freigegeben zu lassen. Die Bearbeitung und Prüfung durch den Auftraggeber schränken die Haftung und Verantwortung nach dem Vertrag, insbesondere nach der VOB (B) §4 Ziff. 2 und §13, nicht ein.

7.2 Im Zweifel gelten zur Abgrenzung von Neben- und Besonderen Leistungen die ATV DIN 18299ff. (VOB/C)

7.3 Der Auftragnehmer erhält auf Verlangen die Grundrisspläne, Schnitte und für die Ausführung seiner Leistungen relevanten Detailpläne in bis zu 2-facher Ausfertigung. Weitere Fertigungen gegen Übernahme der Kosten.

7.4 Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Planunterlagen gelten verbindlich hinsichtlich der formalen Gestaltung. Die konstruktive Detaillierung entsprechend aller Anforderungen ist allerdings Aufgabe des Auftragnehmers.

8. Beauftragung:

8.1 Nach Vergabe hat der Auftragnehmer unverzüglich die Namen des verantwortlichen Sachbearbeiters und eines Stellvertreters zu benennen, bei Montagebeginn auch den verantwortlichen Montageleiter.

8.2 Der Auftragnehmer hat vor der Auftragserteilung bzw. mit Angebotsabgabe die erforderlichen Nachweise über die notwendige Fachkunde zur Ausführung seiner Leistung zu erbringen.

9. Abrechnung:

9.1 Die Abrechnung erfolgt durch Einzelpositionen nach den tatsächlich ausgeführten Leistungen.

9.2 Sämtliche Einzelpreise sind Nettopreise, die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen.

9.3 Mit den Preisen werden alle Leistungen abgegolten, die nach der Leistungsbeschreibung, den Besonderen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vertraglichen Leistung gehören.

9.4 Nebenleistungen werden nicht gesondert vergütet und gehören ohne Erwähnung zur vertraglichen Leistung. Im Zweifel gelten zur Abgrenzung von Neben- und Besonderen Leistungen die ATV DIN 18299 ff. (VOB/C), sofern nachfolgend, bzw. im Leistungsverzeichnis nichts anderes angegeben ist.

9.5 Zwischenlagerungskosten werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, sie werden durch unvorhergesehene Entscheidungen oder Maßnahmen des Auftraggebers oder seiner Erfüllungsgehilfen verursacht.

9.6 Leistungen im Stundenlohn werden grundsätzlich nur dann vergütet, wenn sie vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart und schriftlich beauftragt wurden. Bei Stundenlohnarbeiten müssen die Nachweise enthalten:

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Vorbemerkung Allgemein

- Art der ausgeführten Leistung
- Ort und Datum sowie die Dauer der Arbeiten (mit Uhrzeitangabe)
- Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte und deren Qualifikation sowie Namen
- Materialverbrauch
- bei Maschinen- und Kfz-Einsatz Angaben zum Typ

9.7 Die Stundenlohnbescheinigungen sind täglich, jedoch spätestens am Ende der Woche zur Bestätigung dem Auftraggeber vorzulegen. Später eingereichte Bescheinigungen können auf Grund der fehlenden Nachvollziehbarkeit nicht anerkannt werden.

9.8 Werden Stoffe oder Bauteile geliefert, die im Leistungsverzeichnis nicht aufgeführt und auch nicht nachträglich vereinbart sind, sind diese auf Forderung des Auftraggebers innerhalb einer angemessenen Frist auf Kosten des Auftragnehmers zu beseitigen. Wird der Anordnung des Auftraggebers nicht Folge geleistet, erfolgt die Beseitigung durch den Auftraggeber zu Lasten des Auftragnehmers. Eine Vergütung von gelieferten Stoffen und Bauteilen, welche nicht im Leistungsverzeichnis aufgeführt oder nachträglich vereinbart sind, erfolgt nicht.

9.9 Für Aufmaß und Abrechnung gelten - falls in den Abrechnungshinweisen für die einzelnen Gewerke (Besonderer Teil) oder im Leistungsverzeichnis nicht anders geregelt - die Bestimmungen der DIN 18299 ff.(VOB/C).

9.10 Im Zuge der Bauarbeiten verdeckte Leistungen sind vorher aufzumessen. Mit dieser Handlung kann eine technische Abnahme verbunden werden; sie gilt jedoch nicht als rechtsgeschäftliche Abnahme. Ist auf Grund des Versäumnisses des Auftragnehmers die Menge einer verdeckten Leistung nicht mehr nachzuweisen, erfolgt eine verbindliche Schätzung der Menge durch den Auftraggeber.

9.11 Aufmäße sind, falls zum Nachweis erforderlich, ggf. durch Skizzen, Angabe des Gebäudeteils, der Raumnummer o.ä. zu belegen. Sie sind baubegleitend vorzunehmen.

9.12 Bei der Abrechnung der Leistungen sind die gleichen Positionsnummern wie im Leistungsverzeichnis zu verwenden. Erfolgt die Abrechnung durch Austausch von elektronischen Datenträgern, muss die Vergleichbarkeit der Positionsnummern auf einfache Weise gegeben sein. Bei Abweichung hiervon kann sich der Auftraggeber auf die Nichtprüfbarkeit der Rechnung berufen und die Rechnung zurückweisen.

9.13 Sofern Positionen mit dem Zusatz "Zulage zu" ausgeschrieben sind, ist der Grundpreis bereits in einer anderen Position enthalten. In diesen Positionen ist lediglich die Preisdifferenz zu kalkulieren, der Grundpreis der anderen Position bleibt Voraussetzung für die Beauftragung.

Technische Vorbemerkung Türblätter, Zargen & An-/Einbauteile**Ausführungszeitrum:**

Die Leistung im Neu- und Altbau liegt zeitlich zueinander versetzt. Zur Ausführung kommen erst die Innentüren im Neubau im 1. Quartal 2026 bevor im 4. Quartal 2026 die Innentüren im Altbau eingebaut werden können. Die Werkplanung und Abstimmung sowie das Aufmaß hat jeweils vor der eigentlichen Türmontage zu erfolgen, gemäß Vorbemerkungen bzw. Vergabeunterlagen.

Schallschutzanforderungen:

Die in der Positionsbeschreibung geforderten Werte sind durch entsprechende Prüfzeugnisse nachzuweisen.

Türdichtungen:

Sofern Türblätter und Zargen zu lackieren sind, müssen die Türdichtungen nach der Abschlusslackierung der Zargen montiert werden.

Objektband Rollen-Türbänder (in. Position angegeben)

Objektband für ungefälzte Objektüren-Holztüren (stumpfeinschlagend), nicht verdeckt, zweiteilig mit 3-D Verstellung, innenliegender verdrehsicherer Schraubstift, wartungsfreie Axial-Radial-Gleitlager, Bandsatz / Band pro Flügel nach technischen Herstellerangaben für den zulässigen Belastungswert. Rollenlänge 160mm, Rollendurchmesser 22,5mm, Stiftdurchmesser 10mm, Fräsendurchmesser 24mm. Material: Edelstahl matt gebürstet.

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

Türschloss/Türschließung:

Wenn in der Position nichts anderes beschrieben, ist Einsteck-Objektschloss Klasse 3 nach DIN 18251. Geschlossener verzinkter Schlosskasten, Dornmaß 65mm, Entfernung 72mm, 8mm selbstspannende zweiteilige Stahlzwingnuß, Stulp Nirosta 20 bzw. 24mm rund, vorgerichtet für Profilzylinder mit Wechsel.

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

Riegelschloss:

Riegelschloss mit Vierkant für Rot-Weiß-Schließung als zusätzliches Türschloss für nachfolgendes Fabrikat (s. Leitbeschreibung) der Rot-Weiß-Schließrosetten geeignet, inkl. zusätzlicher Fallenfräsung in der Holzzarge.

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

Obentürschließer:

Manueller integrierter Obentürschließer mit Gleitschiene, Schließkraft (EN5) gemäß angebotenen Türflügel (für 1 und 2-flügelige Türen), stufenlos einstellbar mit Öffnungsunterstützung, Schließer barrierefrei nach DIN 18040 bis EN5, hydraulischer Öffnungsdämpfung. Schließer vollständig in Türblatt eingebaut.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Technische Vorbemerkung Türblätter, Zargen & An-/Einbauteile

Schmale Optik. Farbe: allgemein silber matt

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

Holztürblätter für den Objektbau:

Objekttür: Vollspantürblätter 1-flügelig, stumpf einschlagend in schichtverleimten Massivholzzargen.

Einlage: z.B. 3x ca. 11mm stranggepresste Vollspanplatten,

Konstruktion: Sperrtüre nach DIN 68706 Teil 1, Aufbau 5-fach,

Türblattstärke: ca. 42mm,

Rahmen: aus astfreiem Hartholz, lackiert

Absperrung: MDF Decklage ca. 3mm,

mit vedecktem Einleimer, 3-seitig aus Massivholz (Hellholz Birke), natur, lackiert.

Die Türblätter sollen mit durchsichtiger Folien-/Kunststoffkante von unten, sowie mit 5cm Aufkantung im Wischbereich geschützt/versiegelt werden.

Objektbeanspruchungsgruppe S und Klimaklasse II, wenn nicht anders in der Position beschrieben (z.B. Objektbeanspruchungsgruppe M).

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

Feuchtraumtürblätter mit Folienkante:

(in Position angegeben: z.B. WCs, Bäder Wohnap.)

Objekttür: Feuchtraumtürblatt, stumpf einschlagend, aus Vollspanplatte, Türstärke ca. 42mm, wie zuvor, jedoch mit zusätzlicher umlaufender durchsichtigen Folien-/Kunststoffkante.

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

Feuchtraumtürblätter mit ABS-Dickschichtkante:

(in Position angegeben: Altbau Küche EG)

Objekttür: Feuchtraumtürblatt, stumpf einschlagend, aus Vollspanplatte, Türstärke ca. 42mm, wie zuvor, jedoch Deckplatte HDF 3mm, 4-seitiger Rahmen aus PUR-Hartplatten, 3-seitige ABS-Dickschichtkante Farbe: grau

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

Oberflächen für Holz- und Feuchtraumtürblätter aus Furnier, lackiert:

Echtholz furnier ca. 0,5mm --> streichfähiges, offenporiges Messerfurnier mit erkennbarer Holzstruktur (z.B. Esche) mit Smartkante, Oberflächenfertig Farblackbeschichtet in

schwarzbraun= RAL8022 und braun= NCS S-7010-Y30R

(in Positionen angegeben). Es sind bis zu 3 Handmuster anzufertigen und in die

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Technische Vorbemerkung Türblätter, Zargen & An-/Einbauteile

Einheitspreise einzukalkulieren. Bestellung/Lieferung/Herstellung erfolgt erst nach Farbfreigabe!

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

Oberflächen für Holz- und Feuchtraumtürblätter aus HPL:

HPL, ca. 0,8mm, Fabrikat: Pfeleiderer, Resopal, Getalit o.glw.
Farbe aus Uni-Kollektion des Herstellers ähnlich deckend weiß (in Pos. angegeben), nach Wahl des Auftraggebers. Es sind bis zu 3 Handmuster anzufertigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

Holzumfassungszarge:

Holzumfassungszarge aus mehrfach schichtverleimten Massivholz als zweiteilige Umfassungszarge für stumpf einschlagende Holztürblätter. Oberfläche wie Türblätter (Echtholz furnier, nach RAL/NCS lackiert oder HPL, in Position angegeben). Drückerhöhe 105mm ü. OKFF, ohne Bodeneinstand. Bekleidungsbreite/Zargenspiegel beidseitig 60mm, 2 Bandlaschen mit dreidimensional verstellbarer Unterkonstruktion für angebotene außenliegende Rollenbänder vorbereitet sowie für angebotenes Objektschloss. Zarge mit unterschiedlichen Maulweiten siehe Leistungsverzeichnis. Einbau in Wände aus Mauerwerk, Sichtbeton (Stahlbeton), sichtige Holzmassivwände und Trockenbau (in Pos. angegeben). Zargeneinbau einschließlich hinterfüllen bzw. vollsattes Ausstopfen der Hohlräume mit geeignetem Material bzw. Montageschaum (Schallschutzanforderungen sind zu beachten) - nach Herstellerangaben. Dichtgummi umlaufend schwarz. Die Zarge ist gegen aufsteigende Wischfeuchte durch eine eingebaute 4mm Bodenluft (Unterlagen) zu schützen. Silikonfuge bauseits durch Bodenleger.

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

Holzdeckzarge in Trockenbau:

Holzdeckzarge wie zuvor bei Holzumfassungszarge beschrieben, jedoch als Holzdeckzarge. Einbau in Wände aus Trockenbau.

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

Brandschutztüren als Komplettsystem:

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

****Fortsetzung*** Technische Vorbemerkung Türblätter, Zargen & An-/Einbauteile*

Türen für die Brandschutzanforderungen gelten, dürfen nur eingebaut werden, wenn für das Türelement einschl. Zarge und Verglasungen, Beschläge und Garnituren eine bauaufsichtliche Zulassung vom Institut für Bautechnik / Berlin vorgelegt werden kann. Der Zulassungsbescheid ist dem Angebot beizufügen, jedoch spätestens mit Beginn der Werkplanung (Abstimmung Innentürliste) vorzulegen. Die Gültigkeitsdauer muss über den Zeitpunkt der Montage und der bauaufsichtlichen Abnahme hinausreichen. Der Bieter hat selbstständig die Zulagen für Brandschutzbeschläge gemäß dem angebotenen Fabrikat und Design in die Positionen einzukalkulieren.
Die Brandschutztüren sind als Komplettsystem - Türblatt, Zarge, Ein-/Anbauteile in der Leistungsbeschreibung beschrieben.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Technische Vorbemerkung Leitbeschreibung Öffnungsgarnitur

Als Leit- und Planungsfabrikat wurden für die Türöffnungsgarnituren exemplarisch das Fabrikat von FSB aus optischen Gründen im Kontext zu den Beschlägen der Außenfenster, Außentüren bzw. Fenstertüren, gewählt.

Im Objekt soll ein einheitliches Design in Form und Farbgebung erzielt werden. Die Leistung für die Fenster und Außentüren inkl. der Beschläge (FSB Produktfamilie 1267/1268) sind beauftragt und die Werkplanung bereits abgeschlossen.

Es ist dem Bieter jedoch freigestellt, bei nachgewiesener Gleichwertigkeit des Designs, der Haptik bzw. Handhabung ein anderes Produkt anzubieten, jedoch sind alle angebotenen Tür- und Fensterbeschläge von der gleichen Produktfamilie / Produktserie zu wählen.

In der nachfolgenden Leitbeschreibung wird das exemplarische Leitfabrikat, FSB 1267, näher beschrieben.

Exemplarische Leitbeschreibung Türdrückergarnituren Aluminium

Griff mit einer im Querschnitt annähernd rechteckigen, leicht konisch verlaufenden Handhabe mit flacher Ansicht und leicht gewölbter Innenseite. Gerundeter Übergang von einem kreisrund konisch verlaufenden Griffhals zur Handhabe.

Design: Hartmut Weise

L-Form:

Länge Handhabe 135 mm, Griffhalslänge 53 mm

U-Form:

Länge Handhabe 135 mm, Griffhalslänge 53 mm, Return 40mm

Drückergarnitur: Kurzschild oval L=185mm B=45mm

Wechselgarnitur: Türkopf zylindrisch Ø 55 mm, Hals gerade, feststehend

Maßänderungen sind unter Einhaltung der Proportionalität zulässig.

Einteilige Abdeckung mit Befestigung in Clipstechnik, unsichtbare Verschraubung und Drückerführung (Führungslager)

Material: Aluminium

Oberfläche: gestrahlt dunkelbronzefarbig eloxiert (C34)

Auf Verlangen des Auftraggebers ist nachzuweisen, dass das angebotene Fabrikat/Design auch für Fenster und Rahmentüren verfügbar ist.

Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12

4 | 7 | - | 0 | 1 | 5 | 0 | B für Objektüren ohne Anforderung

4 | 7 | - | 0 | 1 | 5 | 0 | B / U für Feuer- und Rauchschutztüren/EN 179

Es wird eine höhere Qualität und Langlebigkeit als in der Norm DIN EN 1906 gefordert.

*1,5 Millionen Betätigungszyklen (ausgenommen EN 179)

**erhöhte Zugbelastung mit 3000 N (ausgenommen EN 179)

Sowie freie Winkelbewegung und freies Spiel in Ruhestellung ≤ 0,5mm

Diese ist durch eine externe Prüfung bei akkreditierten Prüfinstituten nachzuweisen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Technische Vorbemerkung Leitbeschreibung Öffnungsgarnitur

Es wird eine höhere Qualität und Langlebigkeit wie in der Norm gefordert, diese ist durch PIV Cert + Zertifikate nachzuweisen. 30 Jahre Lebensdauer sind durch hochwertige Technik sicherzustellen z.B. durch:

- Garnituren mit festdrehbarer Gleitlagerung in Adaptertechnik
- Unterkonstruktion in glasfaserverstärktem Kunststoff mit Edelstahlverstärkung Werkstoff 1.4301
- durchgehende Verschraubung mit Edelstahl-Schrauben M5
- Führungslager: Tiefe $t \geq 7$ mm, $\varnothing \geq 18$ mm
- (EN 1906)
- Garnitur bestehend aus 2 Lochteilen, die zur optimalen Ableitung der auftretenden Kräfte ins Türblatt formschlüssig durch Ringschneidschrauben und Rosetten in Adaptertechnik verbunden sind
- Rosetten $\varnothing 55$ mm, Kantenradius ≤ 1 mm
- freie Winkelbewegung ≤ 1 mm
- Rechts/Links Verwendbarkeit

Zum Nachweis der Nachhaltigkeit und der Einhaltung von Umweltauflagen müssen die angebotenen Erzeugnisse aus einer Produktion stammen, die nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 50001 zertifiziert ist.

Die Produkte müssen folgende Umweltkriterien erfüllen:

- Materialeinsatz: Verwendung von umweltschonendem Aluminium mit reduziertem CO₂-Fußabdruck
- Kreislauffähigkeit: Die Produkte müssen recyclingfähig sein und in bestehende Materialkreisläufe zurückgeführt werden können.

Zur Sicherstellung der Umweltverträglichkeit müssen verifizierte Ökobilanzdaten in Form von Umwelt-Produktdeklarationen (EPDs) gemäß ISO 14025 und EN 15804+A2 vorgelegt werden können.

Die entsprechenden Zertifikate sind mit dem Angebot oder auf Verlangen vorzulegen.

exemplarisch FSB Produktfamilie 1267

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

Kombinationen nachfolgender Ausführungen nach technischer Anforderung:

- Türdrückergarnitur Modell 1267 für Standardtüren Drücker-Drücker
- Wechselgarnitur Modell 1267 für Standardtüren Drücker-Knopf
- WC-Garnitur Rot/Weiß Modell 1267 für Standardtüren Drücker-Drücker

Brandschutztür

Exempl. Brandschutztüren als Komplettsystem nach Planungs- und Leitfabrikat FSB Produktfamilie 1267.

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

Türdrücker-WC-Garnitur

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

****Fortsetzung*** Technische Vorbemerkung Leitbeschreibung Öffnungsgarnitur*

WC-Rosetten innen Riegel, außen Schauscheibe rot-weiß, Notentriegelung mit Münze.

Planungs- und Leitfabrikat FSB Produktfamilie 1267.

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Anlagen/Plananlagen

- 250417 1904 Bauzeitenplan_BZP Neubau

Plananlagen:

- 1904.04.00.01 Lageplan-2023-10-18_INDEX B

- 250404 1904 LPH 5 BE-Plan

- 250508 1904 Innentürliste N+A

Pläne Altbau

- 250411 1904.05.01.02-A-UG Altbau

- 250411 1904.05.01.04-A-EG Altbau

- 250411 1904.05.01.06-A-OG Altbau

- 250411 1904.05.01.08-A-DG_Dachraum Altbau

- 250131 1904.05.02.07-A-Schnitt F-F Altbau

Pläne Neubau

- 240926 1904.05.01.03-N-EG Neubau

- 250321 1904.05.01.05-N-OG Neubau

- 250321 1904.05.01.07-N-DG Neubau

- 250321 1904.05.02.05-N-Schnitt D-D Neubau

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 1. Altbau Innentüren

Untertitel 1.1. Holztürblätter gem. Vorbemerkungen

Rohbaumaße/Maueröffnungsmaß 83,5/198

1.1.1. HZ 92/201/II-S / HPL

Holztürblatt gemäß Vorbemerkung herstellen, liefern und montieren:

Türposition: A-T1.13, A-T2.10

Einbauort: WC Damen EG und OG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 92/201

Oberfläche: HPL weiß, gem. Vorbemerkung

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: keine

Bes. Anforderungen: keine

Bänder/Schloss: gemäß Vorbemerkung

Drücker-/Öffnungsgarnitur in gesonderter Position

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: mind. II-S

Geforderte Fabrikangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

2,0 St _____ € _____ €

Rohbaumaße/Maueröffnungsmaß 88,5/213,5

1.1.2. HZ 88,5/213,5/II-S / HPL

Holztürblatt gemäß Vorbemerkung herstellen, liefern und montieren:

Türposition: A-T1.15, A-T2.12

Einbauort: WC Herren EG und OG, Personal Küche EG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 88,5/213,5

Oberfläche: HPL weiß, gem. Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: keine

Bes. Anforderungen: keine

Bänder/Schloss: gemäß Vorbemerkung

Drücker-/Öffnungsgarnitur in gesonderter Position

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: mind. II-S

Geforderte Fabrikangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

2,0 St _____ € _____ €

Rohbaumaße/Maueröffnungsmaß 101/213,5

1.1.3. HZ 101/213,5/II-S/FR / HPL

Holztürblatt gemäß Vorbemerkung herstellen, liefern und montieren:

Türposition: A-T1.04

Einbauort: Lager/Küchenverw. EG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 101/213,5

Oberfläche: HPL weiß, gem. Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: keine

Bes. Anforderungen: Feuchtraumtürblatt mit ABS-

Dickschichtkante, gem. Vorbemerkungen

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 1.1.3. HZ 101/213,5/II-S/FR / HPL

Bänder/Schloss: gemäß Vorbemerkung
 Drücker-/Öffnungsgarnitur in gesonderter Position
 Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: mind. II-S

Geforderte Fabrikangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

1,0 St _____ € _____ €

1.1.4. HZ 101/213,5/II-S /HPL

Holzürblatt gemäß Vorbemerkung herstellen, liefern und montieren:

Türposition: A-T1.09
 Einbauort: Rollstuhl-WC EG
 Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 101/213,5
 Oberfläche: HPL weiß, gem. Vorbemerkung
 Anzahl der Türflügel: 1
 Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen
 Bodendichtung: keine
 Bes. Anforderungen: keine
 Bänder/Schloss: gemäß Vorbemerkung
 Drücker-/Öffnungsgarnitur in gesonderter Position
 Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: mind. II-S

Geforderte Fabrikangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

1,0 St _____ € _____ €

1.1.5. Zulage Unterschnitt HZ 101/213,5/II-S

Zulage zu vorgenannter Türblattposition für die Herstellung von einem Türunterschnitt von:

- 1 cm,
 inkl. 0,7 cm Boden-/Luftspalt i.M, von OKFFB bis UK Türblatt

Türposition: A-T1.09

1,0 St _____ € _____ €

1.1.6. Zulage Niedrige Klinke HZ 101/213,5/II-S

Zulage zu zuvor genannten Türblatt HZ 101/213,5/II-S für die Herstellung mit rollstuhlfahrer geeigneter Klinkenhöhe:
 Türblatt vorbereitet für Garnitürhöhe 85cm ü. OKFFB
 Drückergarnitur in gesonderter Position.
 Türposition: A-T1.09

1,0 St _____ € _____ €

1.1.7. HZ 101/213,5/II-M / HPL

Holzürblatt gemäß Vorbemerkung herstellen, liefern und montieren:

Türposition: A-T1.08, A-T2.07
 Einbauort: Vereinsbüro EG, Rollstuhl-WC OG
 Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 101/213,5
 Oberfläche: HPL weiß, gem. Vorbemerkung
 Anzahl der Türflügel: 1
 Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen
 Bodendichtung: keine
 Bes. Anforderungen: keine
 Bänder/Schloss: gemäß Vorbemerkung

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 1.1.7. HZ 101/213,5/II-M / HPL

Drücker-/Öffnungsgarnitur in gesonderter Position
 Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: mind. II-M

Geforderte Fabrikangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

2,0 St _____ € _____ €

1.1.8. HZ 101/213,5/II-M / FU

Holztürblatt gemäß Vorbemerkung herstellen, liefern und montieren:

Türposition: A-T2.06
 Einbauort: Catering OG
 Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 101/213,5
 Oberfläche: Furnier schwarzbraun lackiert, gem.
 Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1
 Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen
 Bodendichtung: keine
 Bes. Anforderungen: keine
 Bänder/Schloss: gemäß Vorbemerkung
 Drücker-/Öffnungsgarnitur in gesonderter Position
 Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: mind. II-M

Geforderte Fabrikangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

1,0 St _____ € _____ €

1.1.9. Zulage Niedrige Klinke HZ 101/213,5/II-M

Zulage zu zuvor genannten Türblätter HZ 101/213,5/II-M für die Herstellung mit rollstuhlfahrgereigneter Klinkenhöhe:

Türblatt vorbereitet für Garnitürhöhe 85cm ü. OKFFB
 Drückergarnitur in gesonderter Position.
 Türposition: A-T2.06, A-T2.07

2,0 St _____ € _____ €

Rohbaumaße/Maueröffnungsmaß 106,5/198

1.1.10. HZ 106,5/198/II-S/FR

Holztürblatt gemäß Vorbemerkung herstellen, liefern und montieren:

Türposition: A-T1.05
 Einbauort: Buffet EG
 Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 106,5/198
 Oberfläche: HPL weiß, gem. Vorbemerkung
 Anzahl der Türflügel: 1

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen
 Bodendichtung: keine
 Bes. Anforderungen: Feuchtraumtürblatt mit ABS-Dickschichtkante, gem. Vorbemerkungen
 Bänder/Schloss: gemäß Vorbemerkung
 Drücker-/Öffnungsgarnitur in gesonderter Position
 Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: mind. II-S

Geforderte Fabrikangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

1,0 St _____ € _____ €

Summe Untertitel 1.1. Holztürblätter gem. Vorbemerkungen _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 1.2. Holzzargen gem. Vorbemerkungen

1.2.1.	HZ-UZ 92/201 / MW10 / HPL Holzumfassungszarge gemäß Vorbemerkung Türposition: A-T1.13, A-T2.10 Einbauort: WC Damen EG und OG Rohbauöffnung ü. OKFFB (cm): 92/201 Oberfläche: HPL weiß, gem. Vorbemerkung Anzahl der Türflügel: 1 Wandstärke (cm): Mauerwerk 10, beids. mit Bestandsputz	2,0 St	€	€
1.2.2.	HZ-UZ 88,5/213,5 / TB10 / HPL Holzumfassungszarge gemäß Vorbemerkung Türposition: A-T1.15, A-T2.12 Einbauort: WC Herren EG und OG Rohbauöffnung ü. OKFFB (cm): 88,5/213,5 Oberfläche: HPL weiß, gem. Vorbemerkung Anzahl der Türflügel: 1 Wandstärke (cm): Trockenbau 10	2,0 St	€	€
1.2.3.	HZ-UZ 101/213,5 / TB10 / HPL Holzumfassungszarge gemäß Vorbemerkung Türposition: A-T1.09, A-T2.07 Einbauort: Rollstuhl WC EG, Rollstuhl WC OG Rohbauöffnung ü. OKFFB (cm): 101/213,5 Oberfläche: HPL weiß, gem. Vorbemerkung Anzahl der Türflügel: 1 Wandstärke (cm): Trockenbau 10	2,0 St	€	€
1.2.4.	Zulage Niedrige Klinke HZ-UZ 101/213,5 / HPL Zulage zu zuvor genannter Holzumfassungszarge HZ-UZ 101/213,5 / TB10 für die Herstellung mit rollstuhlfahrergeeigneter Klinkenhöhe: Schlossfalle vorbereitet für Garnitürhöhe 85cm ü. OKFF Drückergarnitur in gesonderter Position. Türposition: A-T1.09, A-T2.07	2,0 St	€	€
1.2.5.	HZ-UZ 101/213,5 / TB10 / FU Holzumfassungszarge gemäß Vorbemerkung Türposition: A-T2.06 Einbauort: Catering OG Rohbauöffnung ü. OKFFB (cm): 101/213,5 Oberfläche: Furnier braun lackiert, gem. Vorbemerkung Anzahl der Türflügel: 1 Wandstärke (cm): Trockenbau 10	1,0 St	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
1.2.6.			
Zulage Niedrige Klinke HZ-UZ 101/213,5 / FU			
Zulage zu zuvor genannter Holzumfassungszarge HZ-UZ 101/213,5 / FU für die Herstellung mit rollstuhlfahrgereigneter Klinkenhöhe: Schlossfalle vorbereitet für Garniturrhöhe 85cm ü. OKFF Drückergarnitur in gesonderter Position. Türposition: A-T2.06			
	1,0 St	€	€
1.2.7.			
HZ-UZ 101/213,5 / MW17,5 / HPL			
Holzumfassungszarge gemäß Vorbemerkung Türposition: A-T1.04 Einbauort: Lager/Küchenverw. EG Rohbauöffnung ü. OKFFB (cm): 101/213,5 Oberfläche: HPL weiß, gem. Vorbemerkung Anzahl der Türflügel: 1 Wandstärke (cm): Mauerwerk 17,5, zzgl. beids. Innenputz ca. 15mm			
	1,0 St	€	€
1.2.8.			
HZ-UZ 101/213,5 / MW24 / HPL			
Holzumfassungszarge gemäß Vorbemerkung Türposition: A-T1.08 Einbauort: Vereinsbüro EG Rohbauöffnung ü. OKFFB (cm): 101/213,5 Oberfläche: HPL weiß, gem. Vorbemerkung Anzahl der Türflügel: 1 Wandstärke (cm): Mauerwerk 24, zzgl. beids. Innenputz ca. 15mm			
	1,0 St	€	€
1.2.9.			
HZ-UZ 106,5/198 / MW28,5 / HPL			
Holzumfassungszarge gemäß Vorbemerkung Türposition: A-T1.05 Einbauort: Buffet EG Rohbauöffnung ü. OKFFB (cm): 106,5/198 Oberfläche: HPL weiß, gem. Vorbemerkung Anzahl der Türflügel: 1 Wandstärke (cm): Mauerwerk 28,5 mit beids. Bestandsputz			
	1,0 St	€	€
Summe Untertitel 1.2. Holzzargen gem. Vorbemerkungen			€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 1.3. Drücker / Öffnungsgarnitur

1.3.1. Beschlagsgruppe DK/PZ

Drücker/Knauf Türgarnitur, vorgerichtet für PZ-Zylinder, Rosettenabdeckung, Beschlag wie in der Leitbeschreibung oder gleichwertig.

Geforderte Fabrikatangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

3,0 St _____ € _____ €

1.3.2. Beschlagsgruppe DD/PZ

Drücker/Drücker Türgarnitur, vorgerichtet für PZ-Zylinder, Rosettenabdeckung, Beschlag wie in der Leitbeschreibung oder gleichwertig.

Geforderte Fabrikatangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

7,0 St _____ € _____ €

1.3.3. Beschlag Obentürschließer

Liefern und anbringen von Obentürschließern gemäß Vorbemerkung.

Geforderte Fabrikatangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

7,0 St _____ € _____ €

Summe Untertitel 1.3. Drücker / Öffnungsgarnitur _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 1.4. Mehrzwecktüren/Stahltüren als Komplettsystem

- 1.4.1. ST mit UZ 76/201 / dst/II-M, DK/PZ**
Mehrzwecktür als Stahltür im Komplettsystem herstellen, liefern und montieren.
Türposition: A-T0.06
Einbauort: Personal WC UG
Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 76/201
Anzahl der Türflügel: 1
Inkl. Stahl-Umfassungszarge:
Wandstärke MW 24cm mit beids. Putz, verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 und vollsattes Ausstopfen der Hohlräume mit geeignetem Material, Dichtgummi umlaufend schwarz, Bandlaschen für außenliegende Rollbänder und Vorrichtung für Objektschloss.
Inkl. Türblatt:
doppelwandig aus verzinktem Stahl und grundiert ähnlich RAL 9002, Blechdicke ca. 1,0mm, Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen
Bodendichtung: keine
Bes. Anforderungen: dicht und selbstschließend ausführen (OTS in ges. Position)
Inkl. Bänder/Schloss im System
Inkl. Drücker/Knauf Türgarnitur für Stahltüren geeignet, vorgerichtet für PZ-Zylinder, Drückerhöhe 105mm
Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: mind. II-M
Inkl. Obentürschließer gemäß Vorbemerkung

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

1,0 St _____ € _____ €

- 1.4.2. ST mit UZ 75/194 / dst/II-M, DK/PZ**
Position wie zuvor beschrieben, jedoch:
Türposition: A-T0.05
Einbauort: Personal Bad UG (Feuchtraum)
Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 75/194

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

1,0 St _____ € _____ €

Summe Untertitel 1.4. Mehrzwecktüren/Stahltüren als Komplettsystem _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 1.5. Brandschutztüren als Komplettsystem

Brandschutztüren als Komplettsystem:

Türen für die Brandschutzanforderungen gelten, dürfen nur eingebaut werden, wenn für das Türelement einschl. Zarge und Verglasungen, Beschläge und Garnituren eine bauaufsichtliche Zulassung vom Institut für Bautechnik / Berlin vorgelegt werden kann. Der Zulassungsbescheid ist dem Angebot beizufügen, jedoch spätestens mit Beginn der Werkplanung (Abstimmung Innentürliste) vorzulegen. Die Gültigkeitsdauer muss über den Zeitpunkt der Montage und der bauaufsichtlichen Abnahme hinausreichen. Der Bieter hat selbstständig die Zulagen für Brandschutzbeschläge gemäß dem angebotenen Fabrikat und Design in die Positionen einzukalkulieren.

Die Brandschutztüren sind als Komplettsystem - Türblatt, Zarge, Ein-/Anbauteile in der Leistungsbeschreibung beschrieben.

Fabrikatangabe Stahlblechtüren T30 RS

Angebotenes Fabrikat für die nachfolgenden Stahlblechtüren T30 RS:

.....
(vom Bieter einzutragen)

1.5.1. ST mit EZ 76/194 / T30RS/III-S, DD/PZ / HLZF15

T30 RS-Stahl-Feuerschutztür herstellen, liefern und montieren.

Brandschutzanforderungen: T30-RS nach DIN 4102-5

Türposition: A-T3.01

Einbauort: Dachraum Lüftung

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 76/194

Anzahl der Türflügel: 1

Inkl. Türblatt:

doppelwandig aus verzinktem Stahl und grundiert ähnlich

RAL 9002, Blechdicke ca. 1,0mm,

Schalldämmwert $R_{w,R}$: keine Anforderungen

Bodendichtung: absenkbar im Türblatt eingebaut

Inkl. Stahl-Eckzarge:

verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 und vollsattes

Ausstopfen der Hohlräume mit geeignetem Material,

Dichtgummi umlaufend schwarz, Bandlaschen für

außenliegende Rollbänder und Vorrichtung für Objektschloss,

Wandstärke (mit F30 Beanspruchung) ca. 15cm beids. mit

vorh. Wandputz,

Inkl. Bänder, Schließ-/Öffnungsbeschläge im

Herstellersystem für Anforderung T30 RS, Drücker/Knauf/PZ

Ausführung für Feuerschutztüren, Schloss mit Panikfunktion

nach **DIN179**

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: III-S

Inkl. Obentürschließer gemäß Vorbemerkung

1,0 St

€

€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
1.5.2.			
ST mit EZ 83/190 / T30RS/III-S, DK/PZ / MW53			
T30 RS-Stahl-Feuerschutztür herstellen, liefern und montieren. Brandschutzanforderungen: T30-RS nach DIN 4102-5 Türposition: A-T0.07 Einbauort: Kriechkeller Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 83/190 Anzahl der Türflügel: 1 Inkl. Türblatt: doppelwandig aus verzinktem Stahl und grundiert ähnlich RAL 9002, Blechdicke ca. 1,0mm, Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen Bodendichtung: absenkbar im Türblatt eingebaut Inkl. Stahl-Eckzarge: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 und vollsattes Ausstopfen der Hohlräume mit geeignetem Material, Dichtgummi umlaufend schwarz, Bandlaschen für außenliegende Rollbänder und Vorrichtung für Objektschloss, Wandstärke Mauerwerk 11,5cm, zzgl. beids. mit ca. 15mm Putz Inkl. Bänder, Schließ-/Öffnungsbeschläge im Herstellersystem für Anforderung T30 RS, Drücker/Knauf/PZ Ausführung für Feuerschutztüren Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: III-S Inkl. Obentürschließer gemäß Vorbemerkung			
	1,0 St	€	€
1.5.3.			
ST mit EZ 88,5/196 / T30RS/III-S, DK/PZ / MW11,5			
T30 RS-Stahl-Feuerschutztür herstellen, liefern und montieren. Brandschutzanforderungen: T30-RS nach DIN 4102-5 Türposition: A-T0.03 Einbauort: Haustechnik UG Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 88,5/196 Anzahl der Türflügel: 1 Inkl. Türblatt: doppelwandig aus verzinktem Stahl und grundiert ähnlich RAL 9002, Blechdicke ca. 1,0mm, Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen Bodendichtung: absenkbar im Türblatt eingebaut Inkl. Stahl-Eckzarge: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 und vollsattes Ausstopfen der Hohlräume mit geeignetem Material, Dichtgummi umlaufend schwarz, Bandlaschen für außenliegende Rollbänder und Vorrichtung für Objektschloss, Wandstärke Mauerwerk 11,5cm, zzgl. beids. mit ca. 15mm Putz Inkl. Bänder, Schließ-/Öffnungsbeschläge im Herstellersystem für Anforderung T30 RS, Drücker/Knauf/PZ Ausführung für Feuerschutztüren, Schloss mit Panikfunktion DIN179 Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: III-S Inkl. Obentürschließer gemäß Vorbemerkung			
	1,0 St	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
1.5.4. ST mit EZ 88,5/201 / T30RS/II-S, DK/PZ / MW43,5 T30 RS-Stahl-Feuerschutztür herstellen, liefern und montieren. Brandschutzanforderungen: T30-RS nach DIN 4102-5 Türposition: A-T0.04 Einbauort: Pumi/Abstell UG Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 88,5/201 Anzahl der Türflügel: 1 Inkl. Türblatt: doppelwandig aus verzinktem Stahl und grundiert ähnlich RAL 9002, Blechdicke ca. 1,0mm, Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen Bodendichtung: absenkbar im Türblatt eingebaut Inkl. Stahl-Eckzarge: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 und vollsattes Ausstopfen der Hohlräume mit geeignetem Material, Dichtgummi umlaufend schwarz, Bandlaschen für außenliegende Rollbänder und Vorrichtung für Objektschloss, Wandstärke Mauerwerk 43,5cm, mit vorh. Bestandsputz Inkl. Bänder, Schließ-/Öffnungsbeschläge im Herstellersystem für Anforderung T30 RS, Drücker/Knauf/PZ Ausführung für Feuerschutztüren Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: III-S Inkl. Obentürschließer gemäß Vorbemerkung	1,0 St	€	€
1.5.5. ST mit EZ 113,5/213,5 / T30RS/II-S, DD/PZ / MW27 T30 RS-Stahl-Feuerschutztür herstellen, liefern und montieren. Brandschutzanforderungen: T30-RS nach DIN 4102-5 Türposition: A-T3.02 Einbauort: Dachgeschoss Technikraum Gaskessel Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 113,5/213,5 Anzahl der Türflügel: 1 Inkl. Türblatt: doppelwandig aus verzinktem Stahl und grundiert ähnlich RAL 9002, Blechdicke ca. 1,0mm, Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen Bodendichtung: absenkbar im Türblatt eingebaut Inkl. Stahl-Eckzarge: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 und vollsattes Ausstopfen der Hohlräume mit geeignetem Material, Dichtgummi umlaufend schwarz, Bandlaschen für außenliegende Rollbänder und Vorrichtung für Objektschloss, Wandstärke Mauerwerk 27cm, mit vorh. Bestandsputz Inkl. Bänder, Schließ-/Öffnungsbeschläge im Herstellersystem für Anforderung T30 RS, Drücker/Knauf/PZ Ausführung für Feuerschutztüren, Schloss mit Panikfunktion nach DIN179 Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: II-S Inkl. Obentürschließer gemäß Vorbemerkung	1,0 St	€	€

1.5.8. HZ mit UZ 101/213,5 / T30RS/II-S, DK/PZ / MW24 / HPL

T30 RS-Holz-Feuerschutztür herstellen, liefern und montieren.

Brandschutzanforderungen: T30 nach DIN 4102-5

Türposition: A-T1.07

Einbauort: Vereinsbüro EG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 101/213,5

Oberfläche: Zarge und Türblatt - HPL weiß, gem.

Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Inkl. Holz-Türblatt gem. Vorbemerkung (mit Eignung T30-RS)

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: absenkbar im Türblatt eingebaut

Bes. Anforderungen: keine

Inkl. Holz-Umfassungszarge Eigenschaften wie in

Vorbemerkung (mit Eignung T30-RS), Wandstärke

Mauerwerk 24cm, zzgl. mit ca. 15mm beids. Putz

Inkl. Bänder und Beschläge (wie Leitfabrikat o. glw.) für

Anforderung T30, Drücker/Knauf/PZ Ausführung für

Feuerschutztüren, Panikfunktion nach **DIN179**

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: II-S

Inkl. Obentürschließer gemäß Vorbemerkung

1,0 St

€

€

1.5.9. HZ mit UZ 101/213,5 / T30RS/II-S, DK/PZ / MW31 / FU

T30 RS-Holz-Feuerschutztür herstellen, liefern und montieren.

Brandschutzanforderungen: T30 nach DIN 4102-5

Türposition: A-T2.05

Einbauort: Catering OG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 101/213,5

Oberfläche: Zarge und Türblatt - Furnier schwarzbraun

lackiert, gem. Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Inkl. Holz-Türblatt gem. Vorbemerkung (mit Eignung T30-RS)

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: absenkbar im Türblatt eingebaut

Bes. Anforderungen: keine

Inkl. Holz-Umfassungszarge Eigenschaften wie in

Vorbemerkung (mit Eignung T30-RS), Wandstärke

Mauerwerk 31cm mit vorh. Bestandsputz

Inkl. Bänder und Beschläge (wie Leitfabrikat o. glw.) für

Anforderung T30, Drücker/Knauf/PZ Ausführung für

Feuerschutztüren, Panikfunktion nach **DIN179**

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: II-S

Inkl. Obentürschließer gemäß Vorbemerkung

1,0 St

€

€

1.5.10. HZ mit UZ 113,5/213,5 / T30RS/II-S, DS/PZ / MW29 / FU

T30 RS-Holz-Feuerschutztür herstellen, liefern und montieren.

Brandschutzanforderungen: T30 nach DIN 4102-5

Türposition: A-T2.04

Einbauort: Großer Saal OG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 113,5/213,5

Oberfläche: Zarge und Türblatt - Furnier schwarzbraun

lackiert, gem. Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Inkl. Holz-Türblatt gem. Vorbemerkung (mit Eignung T30-RS)

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: absenkbar im Türblatt eingebaut

Fortsetzung 1.5.10. HZ mit UZ 113,5/213,5 / T30RS/II-S, DS/PZ / MW29 / FU

Bes. Anforderungen: keine

Inkl. Holz-Umfassungszarge Eigenschaften wie in Vorbemerkung (mit Eignung T30-RS), Wandstärke Mauerwerk 29cm mit vorh. Bestandsputz

Inkl. Bänder und Beschläge (wie Leitfabrikat o. glw.) für Anforderung T30, Drücker/Stangengriff/PZ Ausführung für Feuerschutztüren, Panikfunktion nach **DIN1125**

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: II-S

Inkl. Obentürschließer gemäß Vorbemerkung

1,0 St

€

€

1.5.11. HZ mit UZ 113,5/213,5 / T30RS/II-S, DD/PZ / MW17,5 / HPL

T30 RS-Holz-Feuerschutztür herstellen, liefern und montieren.

Brandschutzanforderungen: T30 nach DIN 4102-5

Türposition: A-T1.02

Einbauort: Buffet EG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 113,5/213,5

Oberfläche: Zarge und Türblatt - HPL weiß, gem.

Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Inkl. Holz-Türblatt gem. Vorbemerkung (mit Eignung T30-RS)

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: absenkbar im Türblatt eingebaut

Bes. Anforderungen: keine

Inkl. Holz-Umfassungszarge Eigenschaften wie in Vorbemerkung (mit Eignung T30-RS), Wandstärke Mauerwerk 17,5cm, zzgl. mit ca. 15mm beids. Putz

Inkl. Bänder und Beschläge (wie Leitfabrikat o. glw.) für Anforderung T30, Drücker/Drücker/PZ Ausführung für Feuerschutztüren, Panikfunktion nach **DIN179**

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: II-S

Inkl. Obentürschließer gemäß Vorbemerkung

1,0 St

€

€

Fabrikatangabe Holztür >T60 RS

Angebotenes Fabrikat für die nachfolgende Holztür >T60 RS:

.....
(vom Bieter einzutragen)

1.5.12. HZ mit Stockzarge 94/202 / T60 S/II-S, DD/PZ / STB26 / FU

T60 S Holz-Feuerschutztür herstellen, liefern und montieren.

Brandschutzanforderungen: mind. T60 nach DIN 4102-5 bzw. T90

Türposition: A-T2.02

Einbauort: Backstageraum OG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 94/202

Oberfläche: Zarge und Türblatt - Furnier schwarzbraun lackiert, gem. Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Inkl. Holz-Türblatt gem. Vorbemerkung bzw. in Anlehnung an diese, jedoch Türblattstärke und Fälzung geeignet für T60 /

T90 Anforderung, Profiltiefe ca. 60mm (mind. doppelt gefälztes Türblatt) bzw. im System der Zarge

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: keine (mind. T60 nach Brandschutzkonzept

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 1.5.12. HZ mit Stockzarge 94/202 / T60 S/II-S, DD/PZ / STB26 / FU

gefordert - keine Rauchschutzfunktion)

Inkl. Holz-Stockzarge Eigenschaften wie in Vorbemerkung,
 jedoch Zarge für gefälztes Türblatt ausführen (im System),
 Wandstärke Stahlbeton 25cm zzgl. Putz, Zargenspiegel
 Gegenbandseite ca. 64mm Breite, Profiltiefe mind. ca. 60mm
 - je nach Herstellerfabrikat --> nach Möglichkeit sollten die
 geringst möglichen Profilequerschnitte gewählt werden

Inkl. Bänder und Beschläge (wie Leitfabrikat o. glw.) für
 Anforderung T60 (T90), Drücker/Drücker/PZ Ausführung für
 Feuerschutztüren

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: II-S

Inkl. Obentürschließer gemäß Vorbemerkung

1,0 St	€	€
--------	---	---

Summe Untertitel 1.5. Brandschutztüren als Komplettsystem	€
--	----------

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 2. Neubau Innentüren

Untertitel 2.1. Holzblätter gem. Vorbemerkungen

Rohbaumaße 76/213,5

2.1.1.

HZ 76/213,5/II-S / HPL

Holztürblatt gemäß Vorbemerkung herstellen, liefern und montieren:

Türposition: N-T1.06, N-T1.07, N-T2.03, N-T2.04, N-T2.10, N-T2.11, N-T3.03, N-T3.04

Einbauort: WC Herren und Damen EG und OG, DG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 76/213,5

Oberfläche: HPL weiß, gem. Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Schalldämmwert $R_{w,R}$: keine Anforderungen

Bodendichtung: keine

Bes. Anforderungen: keine Anforderungen

Türband/Schloss: gemäß Vorbemerkung

Drücker-/Öffnungsgarnitur in gesonderter Position

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: mind. II-S

Geforderte Fabrikangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

8,0 St _____ € _____ €

2.1.2.

Zulage Unterschnitt HZ 76/213,5/II-S

Zulage zu vorgenannter Türblattposition, für die Herstellung von Unterschnitten von:

- 1,5 cm (Aeff: 0,01m²)

inkl. 0,7 cm Boden-/Luftspalt i.M. (Standardhöhe), von OKFFB bis UK Türblatt

Türposition: N-T3.03

1,0 St _____ € _____ €

2.1.3.

Zulage Lüftungsgitter, 500x100mm B/H, HZ 76/213,5/II-S

Zulage zur Vorposition: Liefern und einbauen eines beidseitigen Lüftungsgitters, als Zuströmöffnung in Holztürblatt der Vorposition HZ 76/213,5/II-S

Material: Aluminium, naturfarbig

Größe: ca. 500x100mm

Außenschnittmaß 480x80mm

OK Gitter: 20cm UKDE

Luftdurchlass: 207cm² (**Aeff gefordert: 2x0,014m², 2x0,17m², 1x0,19m²**)

Öffnungsspalte der Lamellen oder Lüftungslöcher

Türposition: N-T1.06, N-T1.07, N-T2.10, N-T2.11, N-T3.04

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

5,0 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

2.1.4. HZ 76/213,5/II-M/FR / FU
 Holztürblatt gemäß Vorbemerkung herstellen, liefern und montieren:
 Türposition: N-T3.08, N-T3.09, N-T3.12
 Einbauort: 3x Bad DG
 Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 76/213,5
 Oberfläche: Furnier braun lackiert, gem. Vorbemerkung
 Anzahl der Türflügel: 1
 Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen
 Bodendichtung: keine
 Bes. Anforderungen: Feuchtraumtürblatt mit Folienkante, gem. Vorbemerkungen
 Klassifizierungsschlüssel abweichend zu Vorbemerkungen: 4 | 7 | 1 - 1 0 | 1 1 5 | 0 | A für Türen ohne Anforderungen
 Türband/Schloss: gemäß Vorbemerkung
 Drücker-/Öffnungsgarnitur in gesonderter Position
 Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: mind. II-M

Geforderte Fabrikatangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

3,0 St _____ € _____ €

2.1.5. Zulage Lüftungsgitter, 500x100mm B/H, HZ 76/213,5/II-M/FR
 Zulage zur Vorposition: Liefern und einbauen eines beidseitigen Lüftungsgitters, als Zuströmöffnung in Holztürblatt der Vorposition HZ 76/213,5/II-M/FR
 Material: Aluminium, naturfarbig
 Größe: ca. 500x100mm
 Außenschnittmaß 480x80mm
 OK Gitter: 20cm UKDE
 Luftdurchlass: 207cm² (Aeff gefordert: **0,017m².**)
 Öffnungsspalte der Lamellen oder Lüftungslöcher
 Türposition: N-T3.06, N-T3.09, N-T3.12

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

3,0 St _____ € _____ €

Rohbaumaße 88,5/213,5

2.1.6. HZ 88,5/213,5/II-S / FU
 Holztürblatt gemäß Vorbemerkung herstellen, liefern und montieren:
 Türposition: N-T1.05, N-T2.12
 Einbauort: WC Vorraum EG, OG
 Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 88,5/213,5
 Oberfläche: Furnier braun lackiert, gem. Vorbemerkung
 Anzahl der Türflügel: 1
 Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen
 Bodendichtung: keine
 Bes. Anforderungen: keine Anforderungen
 Türband/Schloss: gemäß Vorbemerkung
 Drücker-/Öffnungsgarnitur in gesonderter Position
 Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: mind. II-S

Geforderte Fabrikatangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

2,0 St _____ € _____ €

2.1.7. HZ 88,5/213,5/dst/II-S / FU

Holztürblatt gemäß Vorbemerkung herstellen, liefern und montieren:

Türposition: N-T2.02, N-T3.02

Einbauort: WC Vorraum OG, DG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 88,5/213,5

Oberfläche: Furnier braun lackiert, gem. Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: keine

Bes. Anforderungen: dicht und selbstschließend ausführen (OTS in ges. Position)

Türband/Schloss: gemäß Vorbemerkung

Drücker-/Öffnungsgarnitur in gesonderter Position

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: mind. II-S

Geforderte Fabrikatangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

2,0 St _____ € _____ €

2.1.8. Zulage Lüftungsgitter+Unterschnitt, 500x100mm B/H, HZ 88,5/213,5/II-S

Zulage zur Vorposition: Liefern und einbauen eines beidseitigen Lüftungsgitters, als Zuströmöffnung in Holz Türblatt der Vorposition HZ 88,5/213,5/II-S

Material: Aluminium, naturfarbig

Größe: ca. 500x100mm

Außenschnittmaß 480x80mm

OK Gitter: 20cm UKDE

Luftdurchlass: 207cm² (**Aeff gefordert N-T2.02: 0,035m²,**

Aeff gefordert N-T3.02: 0,028m²)

Öffnungsspalte der Lamellen oder Lüftungslöcher

sowie mit Unterschnitt von

- **1,9 cm**, inkl. 0,7 cm Boden-/Luftspalt i.M. (Standardhöhe), von OKFFB bis UK Türblatt bei **N-T2.02**

- **1,0 cm**, inkl. 0,7 cm Boden-/Luftspalt i.M. (Standardhöhe), von OKFFB bis UK Türblatt bei **N-T3.02**

Türposition: N-T2.02, N-T3.02

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

2,0 St _____ € _____ €

2.1.9. HZ 88,5/213,5/II-M / FU

Holztürblatt gemäß Vorbemerkung herstellen, liefern und montieren:

Türposition: N-T3.07, N-T3.10, N-T3.11

Einbauort: Schlafen DG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 88,5/213,5

Oberfläche: Furnier braun lackiert, gem. Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: keine

Bes. Anforderungen: keine Anforderungen

Klassifizierungsschlüssel abweichend zu Vorbemerkungen:

4 | 7 | - | 0 | 1 | 1 | 5 | 0 | A für Türen ohne Anforderungen

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.1.9. HZ 88,5/213,5/II-M / FU

Türband/Schloss: gemäß Vorbemerkung
 Drücker-/Öffnungsgarnitur in gesonderter Position
 Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: mind. II-M

Geforderte Fabrikatangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

3,0 St _____ € _____ €

2.1.10. Zulage Unterschnitt HZ 88,5/213,5/II-M

Zulage zu vorgenannter Türblattposition, für die Herstellung von Unterschnitten von:

- 1 cm

inkl. 0,7 cm Boden-/Luftspalt i.M. (Standardhöhe), von OKFFB bis UK Türblatt

Türposition: N-T3.07, N-T3.10, N-T3.11

3,0 St _____ € _____ €

Rohbaumaße 101/201

2.1.11. HZ 101/201/II-M / HPL

Holzürblatt gemäß Vorbemerkung herstellen, liefern und montieren:

Türposition: N-T2.09

Einbauort: Server/IT OG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 101/201

Oberfläche: HPL weiß, gem. Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: keine

Bes. Anforderungen: keine

Türband/Schloss: gemäß Vorbemerkung

Drücker-/Öffnungsgarnitur in gesonderter Position

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: mind. II-M

Geforderte Fabrikatangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

1,0 St _____ € _____ €

Rohbaumaße 101/213,5

2.1.12. HZ 101/213,5/II-M / FU

Holzürblatt gemäß Vorbemerkung herstellen, liefern und montieren:

Türposition: N-T2.05 - N-T2.09, N-T3.14

Einbauort: Besprechung, Büro flexibel, Server/IT OG

Schlafen Apartment DG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 101/213,5

Oberfläche: Furnier braun lackiert, gem. Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: keine

Bes. Anforderungen: keine

Türband/Schloss: gemäß Vorbemerkung

Drücker-/Öffnungsgarnitur in gesonderter Position

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: mind. II-M

Geforderte Fabrikatangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.1.12. HZ 101/213,5/II-M / FU

6,0 St _____ € _____ €

2.1.13. Zulage Unterschnitt HZ 101/213,5/II-M

Zulage zu vorgenannter Türblattposition, für die Herstellung von Unterschnitten von:

- 1 cm

inkl. 0,7 cm Boden-/Luftspalt i.M. (Standardhöhe), von OKFFB bis UK Türblatt

Türposition: N-T3.14

1,0 St _____ € _____ €

2.1.14. Zulage Niedrige Klinke HZ 101/213,5/II-M

Zulage zu zuvor genannten Türblatt HZ 101/213,5/II-M/FR für die Herstellung mit rollstuhlfahrgerechter Klinkenhöhe:

Türblatt vorbereitet für Garniturhöhe 85cm ü. OKFFB

Türblatt mit Obentürschließer gemäß Vorbemerkung.

Drückergarnitur in gesonderter Position

Türposition: N-T3.14

1,0 St _____ € _____ €

2.1.15. HZ 101/213,5/II-M/FR / FU

Holzürblatt gemäß Vorbemerkung herstellen, liefern und montieren:

Türposition: N-T3.13

Einbauort: Bad Apartment DG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 101/213,5

Oberfläche: Furnier braun lackiert, gem. Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: keine

Bes. Anforderungen: Feuchtraumtürblatt gem.

Vorbemerkungen

Klassifizierungsschlüssel abweichend zu Vorbemerkungen:

4 | 7 | - | 0 | 1 | 1 | 5 | 0 | A für Türen ohne Anforderungen

Türband/Schloss: gemäß Vorbemerkung

Drücker-/Öffnungsgarnitur in gesonderter Position

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: mind. II-M

Geforderte Fabrikatangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

1,0 St _____ € _____ €

2.1.16. Zulage Lüftungsgitter, 500x100mm B/H, HZ 101/213,5/II-M/FR

Zulage zur Vorposition: Liefern und einbauen eines beidseitigen Lüftungsgitters, als Zuströmöffnung in Holzürblatt der Vorposition 101/213,5/II-M/FR

Material: Aluminium, naturfarbig

Größe: ca. 500x100mm

Außenschnittmaß 480x80mm

OK Gitter: 20cm UK Tür

Luftdurchlass: 207cm² (**Aeff gefordert: 0,17m²**)

Öffnungsspalte der Lamellen oder Lüftungslöcher

inkl. 0,7 cm Boden-/Luftspalt i.M. (Standardhöhe), von OKFFB bis UK Türblatt

Türposition: N-T3.13

Türposition: N-T3.13

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.1.16. Zulage Lüftungsgitter, 500x100mm B/H, HZ 101/213,5/II-M/FR

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

1,0 St _____ € _____ €

2.1.17. Zulage Niedrige Klinke HZ 101/213,5/II-M/FR

Zulage zu zuvor genannten Türblatt HZ 101/213,5/II-M/FR für die Herstellung mit rollstuhlfahrgereigneter Klinkenhöhe: Türblatt vorbereitet für Garniturhöhe 85cm ü. OKFFB Drückergarnitur in gesonderter Position Türposition: N-T3.13

1,0 St _____ € _____ €

2.1.18. HZ 101/213,5 / dst/II-M / FU

Holzürblatt gemäß Vorbemerkung herstellen, liefern und montieren:

Türposition: N-T2.17

Einbauort: Rollstuhl WC OG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 101/213,5

Oberfläche: Furnier braun lackiert, gem. Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: keine

Bes. Anforderungen: dicht und selbstschließend ausführen (OTS in ges. Position)

Türband/Schloss: gemäß Vorbemerkung

Drücker-/Öffnungsgarnitur in gesonderter Position

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: mind. II-M

Geforderte Fabrikatangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

1,0 St _____ € _____ €

Summe Untertitel 2.1. Holzblätter gem. Vorbemerkungen _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 2.2. Holzzargen gem. Vorbemerkungen

2.2.1.	HZ-UZ 76/213,5 / TB10 / HPL Holzumfassungszarge gemäß Vorbemerkung Türposition: N-T1.06, N-T1.07, N-T2.10, N-T2.11, N-T3.03, N-T3.04 Einbauort: WC Herren und Damen EG, OG, DG Rohbauöffnung ü. OKFFB (cm): 76/213,5 Oberfläche: HPL weiß, gem. Vorbemerkung Türflügelanzahl: 1 Wandstärke (cm): Trockenbau 10	6,0 St	€	€
2.2.2.	HZ-UZ 76/213,5 / TB10 / FU Holzumfassungszarge gemäß Vorbemerkung Türposition: N-T3.08, N-T3.09, N-T3.12 Einbauort: Bad Apartment DG Rohbauöffnung ü. OKFFB (cm): 76/213,5 Oberfläche: Furnier braun lackiert, gem. Vorbemerkung Türflügelanzahl: 1 Wandstärke (cm): Trockenbau 10	3,0 St	€	€
2.2.3.	HZ-EZ 76/213,5 / TB10 / HPL Holzeckzarge gemäß Vorbemerkung Türposition: N-T2.03, N-T2.04 Einbauort: WC Herren und Damen OG Rohbauöffnung ü. OKFFB (cm): 76/213,5 Oberfläche: HPL weiß, gem. Vorbemerkung Türflügelanzahl: 1 Wandstärke (cm): Trockenbau 10	2,0 St	€	€
2.2.4.	HZ-UZ 88,5/213,5 / TB10 / FU Holzumfassungszarge gemäß Vorbemerkung Türposition: N-T2.02, N-T3.07, N-T3.10, N-T3.11 Einbauort: WC Vorraum OG, Schlafen Apartment DG Rohbauöffnung ü. OKFFB (cm): 88,5/213,5 Oberfläche: Furnier braun lackiert, gem. Vorbemerkung Türflügelanzahl: 1 Wandstärke (cm): Trockenbau 10	4,0 St	€	€
2.2.5.	HZ-UZ 88,5/213,5 / STB20 / FU Holzumfassungszarge gemäß Vorbemerkung Türposition: N-T1.05, N-T2.12, N-3.02 Einbauort: WC Vorraum EG, OG, DG Rohbauöffnung ü. OKFFB (cm): 88,5/213,5 Oberfläche: Furnier braun lackiert, gem. Vorbemerkung Türflügelanzahl: 1 Wandstärke (cm): Stahlbeton 20	3,0 St	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
2.2.6.	HZ-UZ 101/213,5 / TB10 / FU		
	Holzumfassungszarge gemäß Vorbemerkung Türposition: N-T2.05-2.09, N-T-3.13, N-T3.14 Einbauort: Besprechung, Büro flexibel, Bad und Schlafen Apartment DG Rohbauöffnung ü. OKFFB (cm): 101/213,5 Oberfläche: Furnier braun lackiert, gem. Vorbemerkung Türflügelanzahl: 1 Wandstärke (cm): Trockenbau 10		
	7,0 St	€	€
2.2.7.	Zulage Niedrige Klinke HZ-UZ 101/213,5		
	Zulage zu zuvor genannter Holzumfassungszarge HZ-UZ 101/213,5 /TB10 für die Herstellung mit rollstuhlfahrgereigneter Klinkenhöhe: Schlossfalle vorbereitet für Garnitürhöhe 85cm ü. OKFF Drückergarnitur in gesonderter Position. Türposition: A-T3.13 und A-T3.14		
	2,0 St	€	€
2.2.8.	HZ-UZ 101/213,5 / TB10 / HPL		
	Holzumfassungszarge gemäß Vorbemerkung Türposition: N-T2.19 Einbauort: Server/IT OG Bad und Schlafen Apartment DG Rohbauöffnung ü. OKFFB (cm): 101/213,5 Oberfläche: HPL weiß, gem. Vorbemerkung Türflügelanzahl: 1 Wandstärke (cm): Trockenbau 10		
	1,0 St	€	€
2.2.9.	HZ-UZ 101/213,5 / STB20 / FU		
	Holzumfassungszarge gemäß Vorbemerkung Türposition: N-T2.17 Einbauort: Rollstuhl WC OG Rohbauöffnung ü. OKFFB (cm): 101/213,5 Oberfläche: Furnier braun lackiert, gem. Vorbemerkung Türflügelanzahl: 1 Wandstärke (cm): Stahlbeton 20		
	1,0 St	€	€
2.2.10.	Zulage Niedrige Klinke HZ-UZ 101/213,5		
	Zulage zu zuvor genannter Holzumfassungszarge HZ-UZ 101/213,5 /TB10 für die Herstellung mit rollstuhlfahrgereigneter Klinkenhöhe: Schlossfalle vorbereitet für Garnitürhöhe 85cm ü. OKFF Drückergarnitur in gesonderter Position. Türposition: A-T2.17		
	1,0 St	€	€
Summe Untertitel 2.2. Holzzargen gem. Vorbemerkungen			€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 2.3. Drücker/Öffnungsgarnitur

2.3.1. Beschlagsgruppe DK/PZ

Drücker/Knauf Türgarnitur, vorgerichtet für PZ-Zylinder, Rosettenabdeckung, Beschlag wie in der Leitbeschreibung oder gleichwertig

Geforderte Fabrikangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

1,0 St	_____ €	_____ €
--------	---------	---------

2.3.2. Beschlagsgruppe DD/PZ

Drücker/Drücker Türgarnitur, vorgerichtet für PZ-Zylinder, Rosettenabdeckung, Beschlag wie in der Leitbeschreibung oder gleichwertig

Geforderte Fabrikangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

20,0 St	_____ €	_____ €
---------	---------	---------

2.3.3. Beschlagsgruppe DD/RW

Drücker/Drücker Türgarnitur, Rosette mit Knaufzylinder innen und Rot-Weiß-Anzeige außen. Beschlag wie in der Leitbeschreibung oder gleichwertig

Geforderte Fabrikangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

6,0 St	_____ €	_____ €
--------	---------	---------

2.3.4. Beschlag Obentürschließer

Liefern und anbringen von Obentürschließern gemäß Vorbemerkung.

Geforderte Fabrikangaben siehe techn. Vorbemerkungen!

5,0 St	_____ €	_____ €
--------	---------	---------

Summe Untertitel 2.3. Drücker/Öffnungsgarnitur	_____ €	_____ €
---	----------------	----------------

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.4.2. HZ mit UZ 88,5/213,5 / T30/II-S, DK/PZ / STB20 / FU

Inkl. Holz-Umfassungszarge Eigenschaften wie in
 Vorbemerkung (mit Eignung T30), Wandstärke Stahlbeton
 20cm

Inkl. Bänder und Beschläge (wie Leitfabrikat o. glw.) für
 Anforderung T30, Drücker/Knauf/PZ Ausführung für
 Feuerschutztüren

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: II-S

Inkl. Obentürschließer gemäß Vorbemerkung

1,0 St € €

2.4.3. HZ mit UZ 88,5/213,5 / T30RS/II-S, DD/PZ / STB20 / FU

T30 RS-Holz-Feuerschutztür herstellen, liefern und montieren.

Brandschutzanforderungen: T30 nach DIN 4102-5

Türposition: N-T1.04

Einbauort: BMA EG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 88,5/213,5

Oberfläche: Türblatt und Zarge - Furnier braun lackiert, gem.

Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Inkl. Holz-Türblatt gem. Vorbemerkung (mit Eignung T30-RS)

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: absenkbar im Türblatt eingebaut

Bes. Anforderungen: keine

Inkl. Holz-Umfassungszarge Eigenschaften wie in
 Vorbemerkung (mit Eignung T30-RS), Wandstärke Stahlbeton
 20cm

Inkl. Bänder und Beschläge (wie Leitfabrikat o. glw.) für
 Anforderung T30, Drücker/Drücker/PZ Ausführung für
 Feuerschutztüren

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: II-S

Inkl. Obentürschließer gemäß Vorbemerkung

1,0 St € €

2.4.4. HZ mit UZ 88,5/213,5 / T30RS/II-S, DK/PZ / STB20 / FU

T30 RS-Holz-Feuerschutztür herstellen, liefern und montieren.

Brandschutzanforderungen: T30 nach DIN 4102-5

Türposition: N-T2.16

Einbauort: Pumi/Abstell OG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 88,5/213,5

Oberfläche: Türblatt und Zarge - Furnier braun lackiert, gem.

Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Inkl. Holz-Türblatt gem. Vorbemerkung (mit Eignung T30-RS)

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: absenkbar im Türblatt eingebaut

Bes. Anforderungen: keine

Inkl. Holz-Umfassungszarge Eigenschaften wie in
 Vorbemerkung (mit Eignung T30-RS), Wandstärke Stahlbeton
 20cm

Inkl. Bänder und Beschläge (wie Leitfabrikat o. glw.) für
 Anforderung T30, Drücker/Knauf/PZ Ausführung für
 Feuerschutztüren

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: II-S

Inkl. Obentürschließer gemäß Vorbemerkung

1,0 St € €

2.4.5. HZ mit UZ 101/213,5 / T30RS/II-S, DK/PZ / STB20 / FU

T30 RS-Holz-Feuerschutztür herstellen, liefern und montieren.

Brandschutzanforderungen: T30 nach DIN 4102-5

Türposition: N-T1.02

Einbauort: Treppenraum zu Werkstatt EG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 101/213,5

Oberfläche: Türblatt und Zarge - Furnier braun lackiert, gem.

Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Inkl. Holz-Türblatt gem. Vorbemerkung (mit Eignung T30-RS)

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: absenkbar im Türblatt eingebaut

Bes. Anforderungen: keine

Inkl. Holz-Umfassungszarge Eigenschaften wie in

Vorbemerkung (mit Eignung T30-RS), Wandstärke Stahlbeton 20cm

Inkl. Bänder und Beschläge (wie Leitfabrikat o. glw.) für

Anforderung T30, Drücker/Knauf/PZ Ausführung für

Feuerschutztüren, Panikfunktion nach **DIN179**

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: II-S

Inkl. Obentürschließer gemäß Vorbemerkung

1,0 St

€

€

2.4.6. HZ mit UZ 101/213,5 / T30RS/II-S, DD/PZ / STB20 / FU

T30 RS-Holz-Feuerschutztür herstellen, liefern und montieren.

Brandschutzanforderungen: T30 nach DIN 4102-5

Türposition: N-T2.13

Einbauort: Treppenraum zu Startup OG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 101/213,5

Oberfläche: Türblatt und Zarge - Furnier braun lackiert, gem.

Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Inkl. Holz-Türblatt gem. Vorbemerkung (mit Eignung T30-RS)

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: absenkbar im Türblatt eingebaut

Bes. Anforderungen: keine

Inkl. Holz-Umfassungszarge Eigenschaften wie in

Vorbemerkung (mit Eignung T30-RS), Wandstärke Stahlbeton 20cm

Inkl. Bänder und Beschläge (wie Leitfabrikat o. glw.) für

Anforderung T30, Drücker/Drücker/PZ Ausführung für

Feuerschutztüren, Panikfunktion nach **DIN179**

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: II-S

Inkl. Obentürschließer gemäß Vorbemerkung

1,0 St

€

€

2.4.7. HZ mit UZ 101/213,5 / T30RS/II-S, DK/PZ / MHZ14 / FU

T30 RS-Holz-Feuerschutztür herstellen, liefern und montieren.

Brandschutzanforderungen: T30 nach DIN 4102-5

Türposition: N-T2.18

Einbauort: Stuhl-/Tischlager OG

Rohbaumaße der Türöffnung (cm): 101/213,5

Oberfläche: Türblatt und Zarge - Furnier braun lackiert, gem.

Vorbemerkung

Anzahl der Türflügel: 1

Inkl. Holz-Türblatt gem. Vorbemerkung (mit Eignung T30-RS)

Schalldämmwert Rw,R: keine Anforderungen

Bodendichtung: absenkbar im Türblatt eingebaut

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.4.7. HZ mit UZ 101/213,5 / T30RS/II-S, DK/PZ / MHZ14 / FU

Bes. Anforderungen: keine

Inkl. Holz-Umfassungszarge Eigenschaften wie in
Vorbemerkung (mit Eignung T30-RS), Wandstärke
Massivholzwand 14cm

Inkl. Bänder und Beschläge (wie Leitfabrikat o. glw.) für
Anforderung T30, Drücker/Knauf/PZ Ausführung für
Feuerschutztüren

Klassifizierung nach RAL RG 426 Teil I: II-S

Inkl. Obentürschließer gemäß Vorbemerkung

1,0 St	_____ €	_____ €
--------	---------	---------

Summe Untertitel 2.4. Brandschutztüren als Komplettsystem	_____ €	_____ €
--	---------	---------

Zusammenfassung

Untertitel 1.1. Holztürblätter gem. Vorbemerkungen	€
Untertitel 1.2. Holzzargen gem. Vorbemerkungen	€
Untertitel 1.3. Drücker / Öffnungsgarnitur	€
Untertitel 1.4. Mehrzwecktüren/Stahltüren als Komplettsystem	€
Untertitel 1.5. Brandschutztüren als Komplettsystem	€
Untertitel 1.6. Sonstiges	€
Titel 1. Altbau Innentüren	€
Untertitel 2.1. Holzblätter gem. Vorbemerkungen	€
Untertitel 2.2. Holzzargen gem. Vorbemerkungen	€
Untertitel 2.3. Drücker/Öffnungsgarnitur	€
Untertitel 2.4. Brandschutztüren als Komplettsystem	€
Untertitel 2.5. Sonstiges	€
Titel 2. Neubau Innentüren	€
Gesamt netto	€
zzgl. 19,0 % MwSt	€
Gesamt brutto	€

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift